

Betriebsanleitung

Citius

Motorisiertes Laufband



NOHRD



MADE IN GERMANY

Designed by WATERROWER | NOHRD GmbH
Manufactured by
WATERROWER | NOHRD GmbH
Otto-Hahn-Str. 75
48529 Nordhorn
and
Reha-Stim Medtec GmbH
Brunsbütteler Damm 456
D-13591 Berlin, Germany



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Einführung	3
1.1. Informationen zur Bedienungsanleitung	3
1.2. Beschreibung des Produktes	3
1.3. Allgemeiner Sicherheitshinweis	4
2. Technische Beschreibung des Laufbandes Citius	7
2.1. Zweckbestimmung	7
2.2. Angaben zu Aufschriften auf der Außenseite	7
2.2.1. Typenschild	7
2.2.2. Kennzeichnungen	7
2.2.2.1. Sicherheit für Pulssysteme	7
2.2.2.2. Sicherheitshinweis zum Betreten der Lauffläche	8
2.2.2.3. Sicherheitshinweis „HINEINFASSEN VERBOTEN“	8
2.2.2.4. Gebotszeichen	9
2.2.2.5. Seriennummern Schlagzahlen	9
2.2.2.6. Trennung vom Versorgungsnetz	9
2.2.2.7. Reverse Betrieb (Umkehr der Laufrichtung)	9
3. Umgebungsbedingungen, Transport, Lagerung	10
4. Inbetriebnahmen / Installation	11
4.1. Aufstellort	11
4.2. Erste Inbetriebnahme (220 – 230V)	13
4.3. Erste Inbetriebnahme (110 – 120V) (z.B. USA)	14
5. Ausführungsvarianten	15
6. Sicherheit bei der Nutzung	16
7. Bedienung des Monitors	18
7.1. Starten	18
7.2. Verbindung mit dem W-LAN	18
7.3. Trainingsmöglichkeiten	21
7.4. Just Run (Einfach Laufen)	22
7.5. Zeit / Distanz Training	24
7.6. Scenery Run	25
7.7. Running Workouts	26
7.8. Resistance Mode (Schlitten schieben)	27
7.9. Rückwärts gehen	28
7.10. CE Zertifikate Monitor	29
8. Pflege	30
9. Wartung	31
9.1. Mindestqualifikation für Wartungspersonal	31
9.2. Wartungshinweise	31
9.3. Alle 12 Monate Wartung (mindestens)	32
9.4. Alle 24 Monate Wartung (zusätzliche Empfehlung)	33
9.5. Austausch von Sicherungen, Netzanschlussleitungen und sonstigen Teilen	34
9.6. Schaltpläne / Bauelementliste	35
10. Fehlerbehebung	36
11. Technische Daten	36
12. Gewährleistung	37
13. Entsorgung von Geräten und Bauteilen	38
14. Kontaktdaten	39

1. Allgemeine Einführung

1.1. Informationen zur Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung beinhaltet alle notwendigen Informationen, die eine sichere und effiziente Bedienung des Laufbands „NOHRD Citius“ (nachträglich Citius genannt) ermöglichen.

Die Anleitung beschreibt die Bedienung und Wartung des Laufbands Citius. Die Einhaltung der angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen ist Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem System.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Systems und muss in unmittelbarer Nähe für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Alle Abbildungen, Fotos, Diagramme, Screenshots und Zeichnungen sind symbolisch und können vom tatsächlichen Erscheinungsbild abweichen.

Es gelten zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Anleitung die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen.

Im Folgenden wird der Einfachheit halber von „NOHRD“ gesprochen. Gemeint ist jedoch die WATERROWER | NOHRD GmbH, Otto-Hahn-Straße 75, 48529 Nordhorn, Deutschland.

1.2. Beschreibung des Produkts

Wichtiger Hinweis: Selbständige Veränderungen am Produkt durchzuführen sind nicht erlaubt und führen zur Auflösung der Garantie! Das Produkt ist für die Nutzungsdauer von acht Jahren ausgelegt.

Die Citius Laufbänder stehen für Sicherheit und Qualität. Die angewandte Lamellentechnologie mit Gummiauflage sorgt für optimale Dämpfung der Aufprallkräfte und Förderung des gelenkschonenden Laufens. Grundsätzlich dienen die Laufbänder zur definierten Belastung des Benutzers durch Gehen oder Laufen in der Ebene oder an einer Steigung. Dadurch werden große Muskelgruppen angesprochen, wobei vornehmlich die untere Extremität und die stabilisierende Rumpfmuskulatur genutzt wird. Hinzu kommt die Muskulatur der oberen Extremität. Das Laufband ist nicht auf eine besondere Benutzergruppe zugeschnitten, es können sowohl jüngere und ältere Menschen als auch Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Kinder zum Gehen und Laufen nutzen. Für eine ordnungsgemäße Verwendung des Laufbandes bedürfen Menschen mit besonderen Bedürfnissen und/oder Kinder einer 1:1 Betreuung. Das Laufband ist für den Gebrauch mit nur einer Person ausgelegt. Zeitgleiche Benutzung mehrerer Personen ist untersagt. Die maximale Standardbelastung beträgt 250 kg.

Das Citius Laufband verfügt über die Möglichkeit, die Geschwindigkeit, sowohl vorwärts (max. 30 km/h) wie auch rückwärts (max. 6 km/h) einzustellen, die Steigung (max. 25%), sowie ein Modus der ein Widerstandstraining (Schlitten Drücken) erlaubt, einzustellen.

Das Laufband gehört zur Genauigkeitsklasse A: hohe Genauigkeit. In der Verwendungsklasse werden sie der Klasse S zugeordnet (Studio: berufsmäßige und/oder gewerbliche Verwendung). Die Genauigkeitsklasse A wird nach ISO DIN EN 20957-6 erreicht. Das Gerät hat folgende Toleranzen eingehalten: Zeit ± 1 %;

Strecke $\pm 5 \%$; Geschwindigkeit $\pm 5 \%$ bis 2 km/h $\pm 0,1$ km/h. Bei vorhandener Steigung hat diese eine Genauigkeit von $\pm 10 \%$ über 2 % Steigung.

Wichtiger Hinweis: Das Gerät darf nur nach einer Einweisung durch entsprechendes Personal genutzt werden. Vor dem Beginn des Trainings ist darauf zu achten, dass alle evtl. vorhandenen verstellbaren Teile des jeweiligen Trainingsgerätes vollständig arretiert sind und nicht in den Bewegungsbereich ragen.

1.3. Allgemeine Sicherheitshinweise



 WARNUNG!	Diese Bedienungsanleitung unbedingt durchlesen Beim motorisierten Laufband besteht Verletzungsgefahr durch Stürzen und unsachgemäßes Verhalten und Bedienung des Laufbandes. Machen Sie sich vor dem ersten Training mit der Bedienung und Funktionsweise des Laufbands vertraut. Verwenden Sie beim Auf- und Absteigen sowie beim Trainingsbeginn stets die Sicherheits-Handläufe. Bewahren Sie dieses Dokument auf, um nachschlagen zu können und geben Sie es im Falle einer Weitergabe des Gerätes mit.
--	--

 WARNUNG!	Kinder dürfen sich nicht unbeaufsichtigt am oder auf dem Laufband aufhalten.
--	--

Eine unsachgemäße Nutzung schließt jegliche Haftung oder Gewährleistungsansprüche gegenüber NOHRD aus. Es dürfen nur Personen auf dem Laufband trainieren, die vorher eine sachgemäße Einweisung bekommen haben.

Es dürfen nur originale NOHRD Komponenten verwendet werden, sonst wird keine Haftung übernommen. Überprüfen Sie das Gerät vor jeder Nutzung visuell und achten Sie auf atypische Geräusche. Die Auftrittsfläche der Rahmen kann im Notfall oder bei sonstigem Bedarf mit dem Geländer eine sichere Ruhezone bieten.

Sollte das Laufband nicht wie vorgesehen reagieren, gibt es folgende Möglichkeiten, die Situation zu kontrollieren.

1. Reißleine ziehen oder STOP-Taste betätigen.

2. Das Geländer erfassen, den Körper entlasten, die Füße auf die Holz-Auftrittsfläche stellen und das Band verlassen.
3. Stecker ziehen (durch außenstehende Person).

Bei jeglichen Fehlersymptomen ist das Gerät zu verlassen. Der Fehler sollte aufgenommen und dem Hersteller/Service gemeldet werden. Es dürfen keine Gegenstände mit dem Laufband transportiert werden. Umgebungsbedingungen sind zu beachten (Kapitel 3). Bewegliche oder rollende Gegenstände, die unter das Band gelangen können, sind aus der unmittelbaren Umgebung des Gerätes zu entfernen.

Beschädigungen, welche die Funktion beeinträchtigen oder zu Verletzungen führen könnten, müssen behoben werden. Andernfalls wird keine Haftung übernommen. Sorgen Sie für ausreichend Freiraum um das Laufband. (Kapitel 4.1) Bei jeglichen Arbeiten am Laufband ist unbedingt der Netzstecker zu ziehen, auch wenn das Gerät umgestellt werden soll. Die Länge des Netzkabels von 3 Metern sollte nicht verändert werden. Das Gerät darf während der Benutzung nicht gewartet werden. Im Sinne der EU-Richtlinie 2002/96/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, wird die Geräteentsorgung vom Geschäftskunden selbst vorgenommen. Das Laufband ist für die Nutzungsdauer von 8 Jahren ausgelegt. Zum Schutz der Umwelt halten Sie sich an die RICHTLINIE 2008/98/EG!

HOHE VERLETZUNGSGEFAHR! Niemals auf das Laufband aufsteigen, wenn die Lauffläche in Bewegung ist, oder das Laufband in der Neigung steht:

 WARNUNG!	Gefahr durch unsachgemäße Nutzung! Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu schweren Verletzungen sowie Sachschäden führen. Das Gerät darf nur von Personen bedient werden, die zuvor von qualifiziertem Fachpersonal eingewiesen wurden.
--	---

Strom und Elektrik – Gefahr durch Stromschlag vermeiden

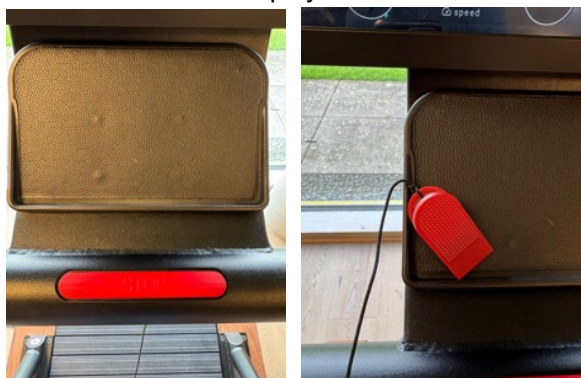
- **Verändern Sie den Stecker nicht.** Das Gerät ist mit einem geerdeten Stromanschluss ausgestattet. Falls der Stecker nicht passt, muss die Steckdose durch eine Fachkraft angepasst werden.
- **Nicht verwenden**, wenn Kabel, Stecker oder das Gerät selbst beschädigt sind. Kontaktieren Sie in diesem Fall NOHRD oder einen autorisierten Servicepartner.
- **Keine Adapter ohne Erdung** verwenden – dies erhöht das Risiko eines Stromschlags erheblich.
- **Das Gerät darf nicht in feuchten oder nassen Bereichen betrieben werden.**
- **Ziehen Sie den Netzstecker** vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten.
- **Elektrische Bauteile** wie Motor, Kabel und Schalter dürfen nicht mit Wasser in Kontakt kommen.
- **Führen Sie keine Reparaturen selbst durch.** Wenden Sie sich stattdessen an den NOHRD Kundenservice. **Reparaturen und Wartungen** sollten ausschließlich von qualifizierten Technikern durchgeführt werden.

Gesundheitlicher Check

- **Sprechen Sie vor Trainingsbeginn mit Ihrem Arzt**, insbesondere wenn Sie an einer der folgenden Erkrankungen leiden: Herzprobleme, Bluthochdruck, Diabetes, Atemwegserkrankungen, erhöhter Cholesterinwert, chronische Leiden oder körperliche Einschränkungen.
- **Schwangere** sollten ärztlichen Rat einholen, bevor sie mit dem Training beginnen.
- **Bei Beschwerden wie Schwindel, Brustschmerzen oder Übelkeit** ist das Training sofort zu beenden. Holen Sie ärztlichen Rat ein, bevor Sie fortfahren.

NOT-AUS SYSTEME

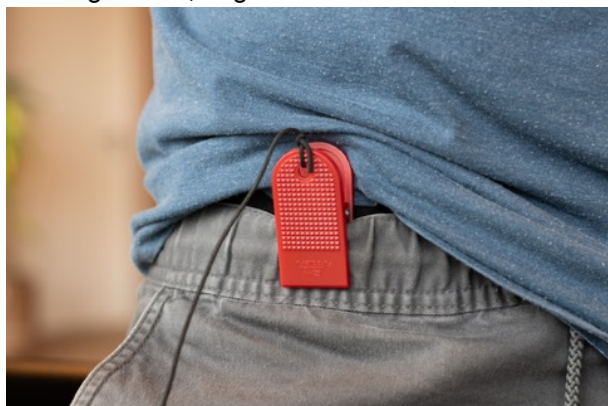
An jedem Laufband ist eine NOT-AUS-Reißleine und eine rote STOP-Drucktaste vorhanden. Beide Systeme sind unterhalb des Displays an der Querverbindung der beiden Handläufe angebracht. S.Bilder.



WARNUNG!

Die NOT-AUS-REISSLEINE muss bei jedem Training sachgemäß an der Kleidung angebracht werden.

Dabei ist darauf zu achten, dass der Saft-Clip sicher an der Kleidung, am besten am Saum der Trainingshosen, angebracht ist und während des Trainings nicht abfallen kann.



2. Technische Beschreibung des Laufbands Citius

2.1. Zweckbestimmung

Das Citius Laufband ist entwickelt worden für den Einsatz im Heimfitnessbereich, für den Light Commercial Bereich (Hotels, Physiotherapie, PT Studio etc.) und für den Full-Commercial (Fitnessstudio) Bereich.

Das Laufband ist konzipiert für ein leistungsorientiertes Lauftraining für enthusiastische Hobby-LäuferInnen, Personal Trainer oder gehobene Fitnessstudios.

Der Fokus liegt auf die Verbesserung von Ausdauer, Intervalleistung, maximaler Sprintgeschwindigkeit und für Kraft und Ausdauer.

2.2. Angaben zu Aufschriften auf der Außenseite

2.2.1 Typenschild

Das Typenschild ist am hinter dem Ein- und Ausschalter zu finden. Um es gut einzusehen, empfehlen wir die Neigung des Laufbands auf 20 Grad einzuschalten.

Position Typenschild

230V (EUROPA, etc.)

115V (USA etc.)



Reha- Stim Medtec GmbH Brunsbütteler Damm 456, D-13591 Berlin		
Laufband-Typ:	Nohrd Citius	
Seriennummer:	4623 / 25	
Baujahr:	2025	
Laufflächenbelastung:	250 kg	
Leistung:	1300W (230V 50/60Hz; 6,3A)	
S-, G-, V.-Klasse:	1 S A	
Schalldruckpegel:	<75 dB	
		

Reha- Stim Medtec GmbH Brunsbütteler Damm 456, D-13591 Berlin		
Treadmill Model:	Nohrd Citius	
Serial Number:	4622 / 25	
Production Year:	2025	
Load:	250 kg	
Power Req.:	1300W (115V 60Hz; 12A)	
S-, G-, V.-Class:	1 S A	
Sound Pressure:	<75 dB	
		

Auf dem Typenschild befinden sich alle Angaben, die notwendig sind, um das Gerät sicher in Betrieb zu nehmen und zu betreiben.

2.2.2. Kennzeichnungen

2.2.2.1. Sicherheitshinweis für Pulssysteme

Jeder Nutzer des Laufbandes trainiert auf eigene Verantwortung. Bei Krankheits-Symptomen jeglicher Art ist von der Nutzung des Laufbandes abzusehen und zuerst einen Arzt oder eine Ärztin zu konsultieren. Vor der ersten Nutzung des Laufbandes muss der Nutzer von einem geschulten Mitarbeiter eingewiesen werden oder der Nutzer hat diese ausführliche Bedienungsanleitung sorgfältig durchgelesen. Er bestätigt, die sichere Handhabung und Nutzung des Citius zu kennen.

 WARNUNG!	Sicherheitshinweis gemäß DIN EN 957-6 Herzfrequenz-Überwachungssysteme können ungenau sein. Übermäßiges Training kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen. Wenn Sie sich einer Ohnmacht nahe fühlen, oder anderweitig nicht gut fühlen, ist das Training sofort zu beenden.
--	--

Das Citius Laufband ist mit dem Original Polar Pulssystem Empfängersystem ausgestattet. Die Signalerfassung erfolgt standardmäßig mittels Brustgurt. Wir empfehlen Polar Brustgurte, aber auch andere Brustgurte mit Bluetooth (BT) Funktion werden vom Citius erkannt. Die Polar Technologie, aber auch die Standard Bluetooth Funktion, kann durch ein elektrisches oder magnetisches Feld gestört werden. Die häufigsten Ursachen liegen in der Verwendung von nicht 100% Polar kompatiblen Brustgurten, die zum Teil viel größere Reichweiten haben. Ebenso können Handys, Lautsprecher, TV, Starkstromkabel, Leuchtstoffröhren und Motoren mit großer Leistung stören.

2.2.2.2 Sicherheitshinweis zum Betreten der Lauffläche

**Zuerst
einschalten,
dann Lauffläche
betreten**


**Switch on
first before
entering the
running surface**

Der Sicherheitshinweis zum Betreten der Lauffläche befindet sich am Querbalken zwischen den beiden Handläufen, links unten vom Monitor.

Aus sicherheitstechnischen Gründen ist es notwendig das Laufband vor dem Betrieb mit dem Hauptschalter unten vorne rechts einzuschalten und erst dannach das Laufband zu betreten.

Bitte unbedingt darauf achten, dass bei Auftreten auf das Laufband die Lammellen Lauffläche komplett still steht.

Dies beugt Verletzungen im Fehlerfall vor.

2.2.2.3 Sicherheitshinweis „HINEINFASSEN VERBOTEN“



„HINEINFASSEN VERBOTEN“

Nicht in die Lamellen fassen!

Der Sicherheitsaufkleber, nicht zwischen die Lamellen zu fassen, befindet sich auf dem linken Handlauf ganz unten am Ende des Stützrohrs.

2.2.2.4 Gebotszeichen



„GEBRAUCHSANWEISUNG LESEN UND BEFOLGEN“

Die Gebrauchsanweisung muss vor dem Gebrauch gelesen und befolgt werden!

2.2.2.5 Seriennummer (Schlagzahlen)

Die Serien- oder Gerätenummer des Laufbandes befindet sich unterhalb am hinteren rechten Rahmen eingeschlagen. Sie besteht aus einer 6-stelligen Zahl. Die Gerätenummer ist ebenso auf dem Typenschild abzulesen und ist mit dieser identisch.

2.2.2.6 Trennung vom Versorgungsnetz

Der Sicherheitshinweis befindet sich am rechten unteren Holzrahmen in der Nähe des Stromeingangs Stecker.



Vor Öffnen Netzstecker ziehen

Der Hinweis „Vor Öffnen Netzstecker ziehen“, soll bei Montage oder Wartungsarbeiten, dem Servicepersonal den Hinweis geben, das Gerät stromlos zu machen, damit keine stromführenden Bauteile berührt und daraus kein Stromschlag für das Servicepersonal entstehen kann.

2.2.2.7. Reverse Betrieb (Umkehr der Laufrichtung)

Der Sicherheitshinweis befindet sich am Terminal. Der Läufer muss aktiv am Terminal bestätigen, wenn er den Reverse Betrieb nutzen möchte. Dabei wird er auf die Gefahren hingewiesen!

Warnung !

Reverse Betrieb nur mit Hilfestellung

Der Reverse-Betrieb ist dafür bestimmt, um auf dem Laufband rückwärtszulaufen, sodass man die Laufbandparameter immer im Blick hat.

Die max. Geschwindigkeit für das Rückwärtsgehen beträgt 6 km/h.

Im Falle, dass der Reverse-Betrieb für das Abwärts-Laufen/Gehen eingesetzt wird, ist es zwingend

notwendig, die NOT-AUS-Reisleine an der Kleidung befestigt und eine Beobachtungsperson mit im Raum zu haben.

Beim Abwärts-Laufen ist der Rücken dem Bedienterminal und der STOP-Taste zugewandt und nur gut trainierte und geübte Läufer können dieses durch Körperdrehung bedienen.

Bei Unsicherheit immer sofort den Körper durch Abstützung am Handlauf entlasten und die Lauffläche durch Auftreten auf den Holzrahmen verlassen.

Im vorderen Bereich des Citius befindet sich unter dem Laufband **KEINE** Notausklappe, die das Laufband sofort zum Stehen bringt, wenn Gegenstände und/oder Körperteile unter das Laufband geraten!

WICHTIG: Beim Abwärtsgehen treten hohen Kräfte gegen die Laufrichtung des Laufbandes auf. Es ist normal, wenn das Laufband beim Auftreten in Abwärtsrichtung stockt. Eine Beschädigung des Motors kann dabei nicht auftreten.

 WARNUNG!	Der Reverse Betrieb sollte nie ohne, dass sich eine Hilfsperson im Raum befindet, die jederzeit die NOT-AUS-REIßLEINE oder den roten STOP Knopf betätigen kann, genutzt werden. Dies gilt insbesondere beim vorwärts Abwärtsgehen. Dabei ist der Rücken dem Monitor und den Sicherheitssystem zugewandt!
---	---

3. Umgebungsbedingungen, Transport, Lagerung

Es ist darauf zu achten, dass der Citius vor starken Temperaturschwankungen geschützt ist. Der Citius ist nur für den Innenbereich geeignet und darf nicht in Schwimmbädern o.ä. Umgebungen stehen.

Der Citius sollte ausschließlich in Räumen genutzt und aufgestellt werden die folgende Bedingungen erfüllen:

Luftfeuchtigkeit: < 80%

Temperaturbereich: 0/40°C

Lagertemperatur: 0/40°C

 WARNUNG!	Bei Benutzung in kalter Umgebung das Gerät langsam warmlaufen lassen (Bruchgefahr aller Kunststoffe). Das Gerät soll keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt sein!
--	--

Netzstecker und Steckdose müssen jederzeit erreichbar sein, um das Laufband unverzüglich vom Stromnetz trennen zu können. Bei jeglichen Arbeiten am Laufband ist der Netzstecker zu ziehen, auch wenn das Gerät

umgestellt werden soll.

 WARNUNG!	Der Transport des Citius sollte immer auf einer dafür gemachten Holzpalette o.ä. erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass kein Hubwagen o.ä. längs unter den Citius geschoben und angehoben wird. Dies beschädigt und verbiegt die NOT-AUS-Klappe unter dem Gerät. Das Gerät ist dann nicht mehr einsatzfähig.
--	--

4. Inbetriebnahme / Installation

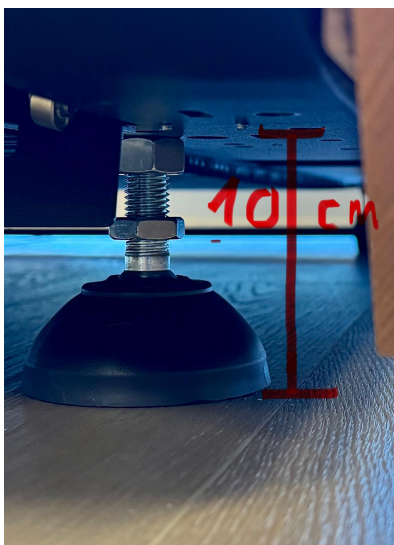
4.1. Aufstellort

Umgebungsbedingungen beachten. (Kapitel 3). Stellen Sie das Gerät auf einen festen (harten) ebenen, rutschhemmenden und erschütterungsfreien Untergrund.

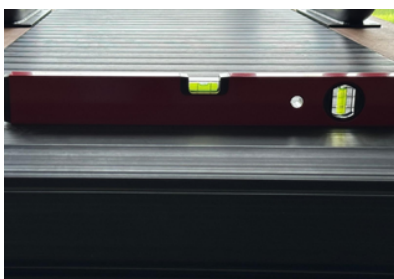
Durch den Steigungsmechanismus (max. 25 Grad) werden die vorderen Stützräder leicht in Bewegung gesetzt. Der Laufweg der vorderen Stützrollen beträgt zwischen 1cm-2cm (s. Bild) wobei die Räder in der maximal-Schrägstellung ca. 1cm vorwandern. Es ist wichtig, dass die vorderen Stützräder auf einer harten, für die Rollen lauffähigen Fläche stehen. Sinken die Rollen in einen Teppich oder in eine Gummimatte o.ä. ein, können diese sich nicht frei bewegen und dies kann zu Schädigung der Neigungsspindel und des Neigungsmotor führen.



Durch den Steigungsmechanismus (max. 25 Grad) werden die vorderen Stützräder leicht in Bewegung gesetzt. Der Laufweg der vorderen Stützrollen beträgt zwischen 1cm-2cm (s. Bild) wobei die Räder in der maximal-Schrägstellung ca. 1cm vorwandern. Es ist wichtig, dass die vorderen Stützräder auf einer harten, für die Rollen lauffähigen Fläche stehen. Sinken die Rollen in einen Teppich oder in eine Gummimatte ein, können diese sich nicht frei bewegen und dies kann zu Schädigung der Neigungsspindel und des Neigungsmotor führen.

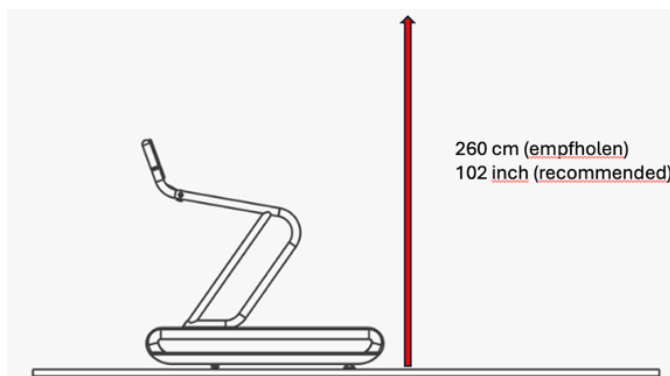
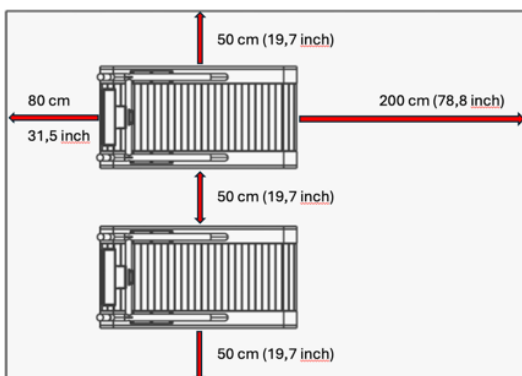


Die hinteren Stellfüße stehen fix auf dem Boden.
WICHTIG: Es ist darauf zu achten, dass diese 10 cm, gemessen vom Fußboden, bis Unterkante Metallrahmen ausgedreht sind. Dies ergibt eine Gesamthöhe (Einstiegshöhe) von ca. 33 cm. Bitte nach dem Ausrichten prüfen, dass die Kontermuttern fest angedreht sind, damit der Stellfuß nicht mehr verstellen kann. Achten Sie darauf, dass der Citius nicht auf dicken „Gummimatten“ stehen darf. Die Stellfüße können einsinken und die Bodenrollen der Neigungs-Spindel können sich dadurch nicht bewegen. Zudem kann es dazu führen, dass die NOT-AUS-KLAPPE unter dem Laufband auf den Boden drückt und damit die Funktionsfähigkeit verliert.



Achten Sie auf darauf, dass das Laufband horizontal ausgerichtet ist! Dabei stellen Sie zuerst die hinteren Stellfüße ein. Danach überprüfen Sie die vorderen Stützräder am Spindelmechanismus und unterlegen diese gegebenenfalls mit zusätzlichen Plättchen, so, dass auch die Vorderseite des Laufbands horizontal ausgerichtet ist.

Unter dem Laufband muss genügend Freiraum sein, damit die Laufläche schwingen kann. Folgende Sicherheitsbereiche müssen eingehalten werden: 200 cm hinter dem Laufband, 80 cm vor dem Laufband und jeweils 50cm links und rechts des Laufbands. Die Laufläche (Einstiegshöhe) beträgt ca. 30cm. Wir empfehlen das Laufband in Räumen mit einer Deckenhöhe von minimal 260cm aufzustellen. (s. Abbildungen) Im gesamten Sicherheitsbereich dürfen sich keine fremden Gegenstände befinden. (S. Abbildung)





WARNUNG!

Die Sicherheitsfläche, vor- hinter und neben dem Laufband muss während der Nutzung des Laufbandes frei von jeglichen Gegenständen sein.

Achten Sie darauf, dass keine elektromagnetischen Strahlungen vorhanden sind, die die Pulsmessung beeinträchtigen können.

4.2. Erste Inbetriebnahme (220 – 230V)

ACHTUNG: Als erstes die Umgebungsbedingungen beachten (s. Kapitel 3)!



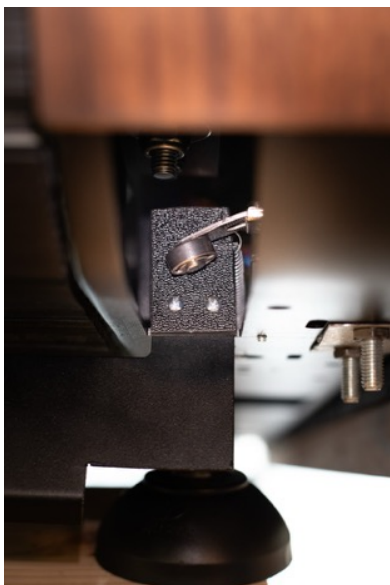
WARNUNG!

Bevor das Laufband eingeschaltet und in Betrieb genommen wird, sollte sich dieses der Umgebung akklimatisiert haben.

Das Laufband ist nur für den Innenbereich geeignet

Achten Sie darauf, dass die NOT-AUS-KLAPPE unter dem Laufband in der aktiven Position ist. Dabei sollte sich die Notausschalterrolle vor dem NOT-AUS-BLECH befinden.





Im Falle dass sich die Notausschaltrolle hinter dem Blech befindet, drücken Sie das NOT-AUS-BLECH ganz nach hinten und führen die Rolle händisch nach vorne. Wenn Sie das Blech nun wieder loslassen, befindet sich die Notausschalterrolle sichtbar vor dem Blech.

Dieser Mechanismus dient der Sicherheit, im Falle dass ein Gegenstand oder ein Körperteil unter das Laufband gezogen wird. Fällt die Notausrolle hinter das Blech, weil diese ausgelöst wurde, kann das Laufband nicht wieder gestartet werden. Die Notausrolle muss daher zuerst händisch wieder in die richtige Position gebracht werden.

Das LB muss vor erster Inbetriebnahme mehrere Stunden akklimatisiert werden. Das LB wird über das Netzkabel mit dem Stromnetz (220 - 230V) verbunden. Verwenden Sie für den elektrischen Anschluss nur eine Steckdose mit entsprechender Spannung. Die Steckdose muss mit einer trägen Sicherung (16 A) abgesichert sein. Direkt unter dem LB dürfen keinerlei stromführende Kabel, Stecker oder Steckdosen verlegt werden.

Achten Sie darauf, dass sich der Magnet der NOT-AUS-Reißleine (dient zusätzlich als Sperrfunktion) an der vorgesehenen Stelle befindet.

Rechts vorne an der Unterseite des LB befindet sich der blaue Einschaltknopf. Er dient ausschließlich zum Einschalten. Beim Einschalten darf der Benutzer nicht auf dem LB stehen. Auf dem Monitor des LB befinden sich die Bedientasten, die durch leichtes Antippen und ohne Gewalt betätigt werden können. (Bedienung Monitor. Separat neben dem Einschaltknopf befindet sich der rote AUS-Knopf zum Ausschalten des Laufbands.

Wir empfehlen das Laufband im Falle der Nichtnutzung immer komplett auszustecken

4.3. Erste Inbetriebnahme (110 – 120V)

Für die 110-120 Version (z.B. USA etc.) gelten genau die gleichen Bedingungen wie oben umschrieben allerdings mit folgender Änderung:

Das LB wird über das Netzkabel mit dem Stromnetz (110 - 115 V) verbunden. Verwenden Sie für den elektrischen Anschluss nur eine Steckdose mit entsprechender Spannung. Die Steckdose muss mit einer

trägen Sicherung (slow circuit breaker) (20 A) abgesichert sein.

Schalten Sie nun das Gerät mit dem blauen Ein-Schalter an. Der Ein-Schalter befindet sich vorne rechts unten an der Holzverkleidung, hinter dem Stromeingangsstecker.

Es dauert ein wenig, bis der Monitor hochgefahren ist. Erst nachdem Sie den Bildschirm mit der Taste „Start“ sehen, können Sie das Laufband über den Monitor bedienen.



5. Ausführungsvarianten

Für die jeweiligen Modelle sind je nach Anwendung verschiedene Varianten bestellbar. Dabei unterscheiden sich die Varianten lediglich in der Ausführung des Holzrahmens und der Stoß Hörner. Diese haben keinen Einfluss auf die Stabilität oder die Sicherheit des Laufbandes, sondern sind ausschließlich ein optisches Designelement.

Folgende Holzvarianten gibt es:

- Amerikanische Nussbaum
- Eiche
- Kirsche
- Buche oder Esche schwarz gebeizt (Shadow)
- Buche oder Esche in Club Sport Optik gebeizt (Club)
- Eiche in Vintage gebeizt

6. Sicherheit bei der Nutzung

Bitte lesen Sie hierzu auch Kapitel 2.8.2 „Kennzeichen“ und das Kapitel „Wartung“ sorgfältig durch!

NOT-AUS Einrichtung: Die vorhandene NOT-AUS- REISSLEINE und/oder der rote STOP-Taster sind im Notfall zu betätigen und führen unverzüglich zum Stillstand des LB. Die „STOP-Taste“ kann als Sicherheitsfunktion immer betätigt werden. Sie verringert die Geschwindigkeit der Lauffläche bis zum Stillstand. Die NOT-AUS-REISSLEINE stoppt das Laufband schnell.



Vor Trainingsbeginn sollte die Tauglichkeit durch eine autorisierte Person überprüft werden.

Nach der Norm DIN EN 60601-1 sind Anwendungsteile die Lamellen, das Display und die Tastaturen. Durch leichtes Antippen des roten AUS-Schalters schaltet sich das Laufband wieder aus.



WARNUNG!

Beachten Sie die unten aufgeführten Kontraindikationen. Beachten Sie, dass übermäßiges Training schädlich sein kann.

Es ist darauf zu achten, dass jeweils in der Mitte der Lauffläche gelaufen wird. Passen Sie sich der Geschwindigkeit an.

Beim Training ist enganliegende, leichte Sportbekleidung zu tragen, die sich beim Training nicht in Teilen des Laufbandes verfangen kann. Der Kunststoffclip, der an der Reißleine befestigt ist, ist bei der Inbetriebnahme des Laufbandes an der Kleidung so anzubringen, dass sich beim Spannen der Reißleine der Magnet vom Terminal löst. Die Reißleine muss so eingestellt werden, dass der Magnet bei höchstens 70 % der Länge der Lauffläche auslöst. Tragen Sie immer geeignete Sportschuhe für einen sicheren Stand auf der Lauffläche. Überprüfen Sie vor Beginn des Trainings das Gerät auf sicheren Stand, eventuelle defekte Teile oder andere Manipulationen. Wenn Sie Mängel entdecken oder sich nicht sicher sind, fragen Sie die Aufsichtsperson bevor Sie mit dem Training beginnen.

In Bezug auf trainierende Personen ist Kapitel 1.1 zu beachten.

Indikationen	Kontraindikationen	Abbruchskriterien
Kräftigung der Muskulatur und Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems	Nicht behandelte Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Schmerzen im Bewegungsapparat	Schmerzen im Brustbereich, Übelkeit, Unwohlsein, Schwindel, Dyspnoe

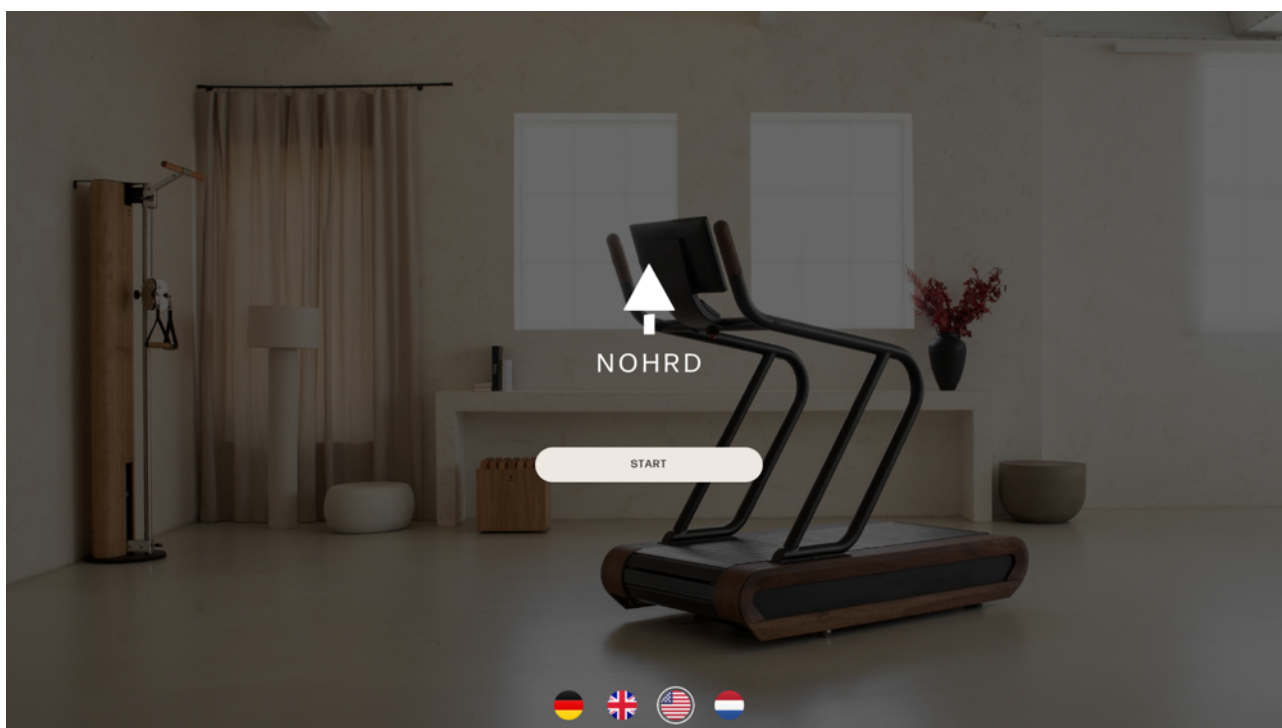
 WARNUNG!	Bei Medikamenteneinnahme unbedingt vor dem Training mit dem Citius Laufband einen Arzt oder eine Ärztin konsultieren.
--	---

7. Bedienung des Monitors

7.1. Starten

Wenn Sie den Citius am blauen Hauptschalter, vorne rechts unten einschalten, geht der Touchmonitor automatisch mit an.

Bitte warten, bis der Bildschirm vollständig hochgefahren ist und folgendes Bild auf dem Display erscheint:



Der Citius ist nun startbereit.

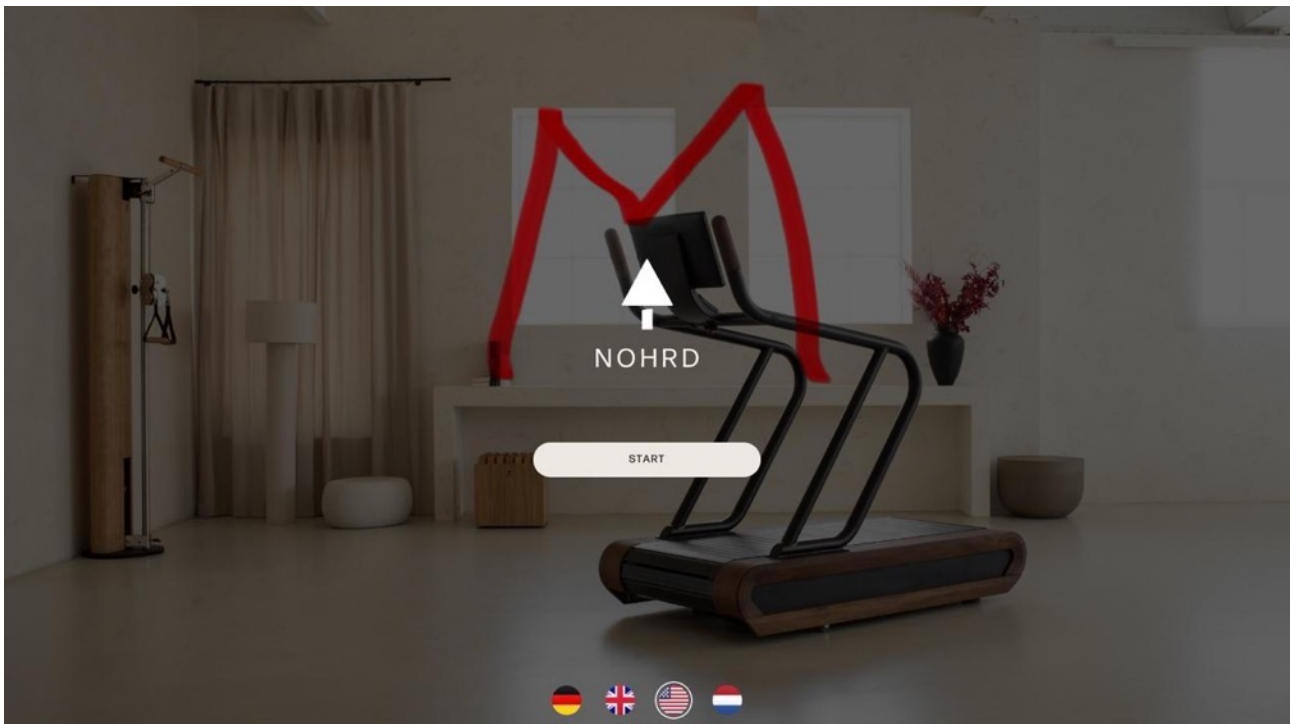
7.2 Verbindung mit dem W-Lan

Die Software auf dem Monitor wird kontinuierlich verbessert und ausgebaut.

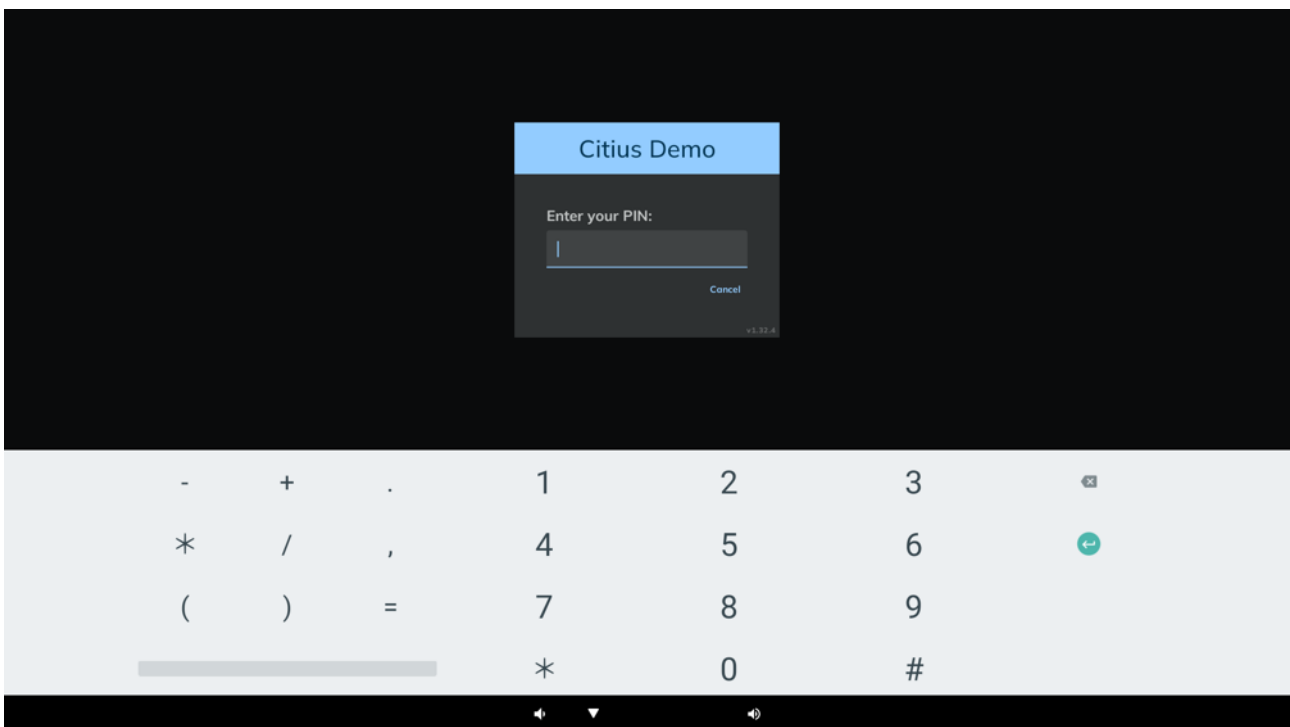
Wenn Sie den Monitor oder den Citius neu starten, wird die letzte Software automatisch aufgespielt unter der Voraussetzung, dass der Monitor mit dem W-Lan verbunden ist.

Um Ihren Monitor mit dem W-Lan zu verbinden, führen Sie folgende Schritte aus:

Sobald der Monitor hochgefahren ist, malen Sie mit Ihrem Finger ein großes „M“ auf das Touchdisplay (s. Bild).

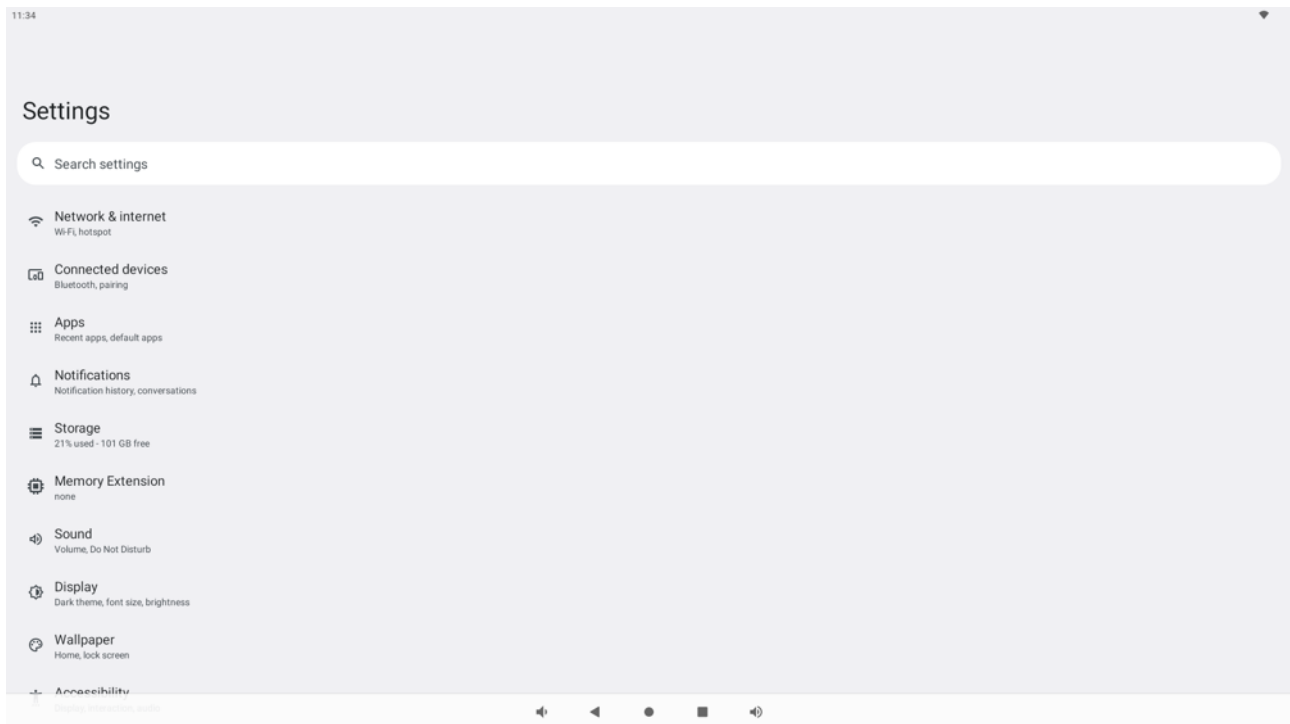


Jetzt öffnet sich ein Fenster wo ein Code eingegeben werden muss.
Der Code für Ihren Citius laute: **1708**



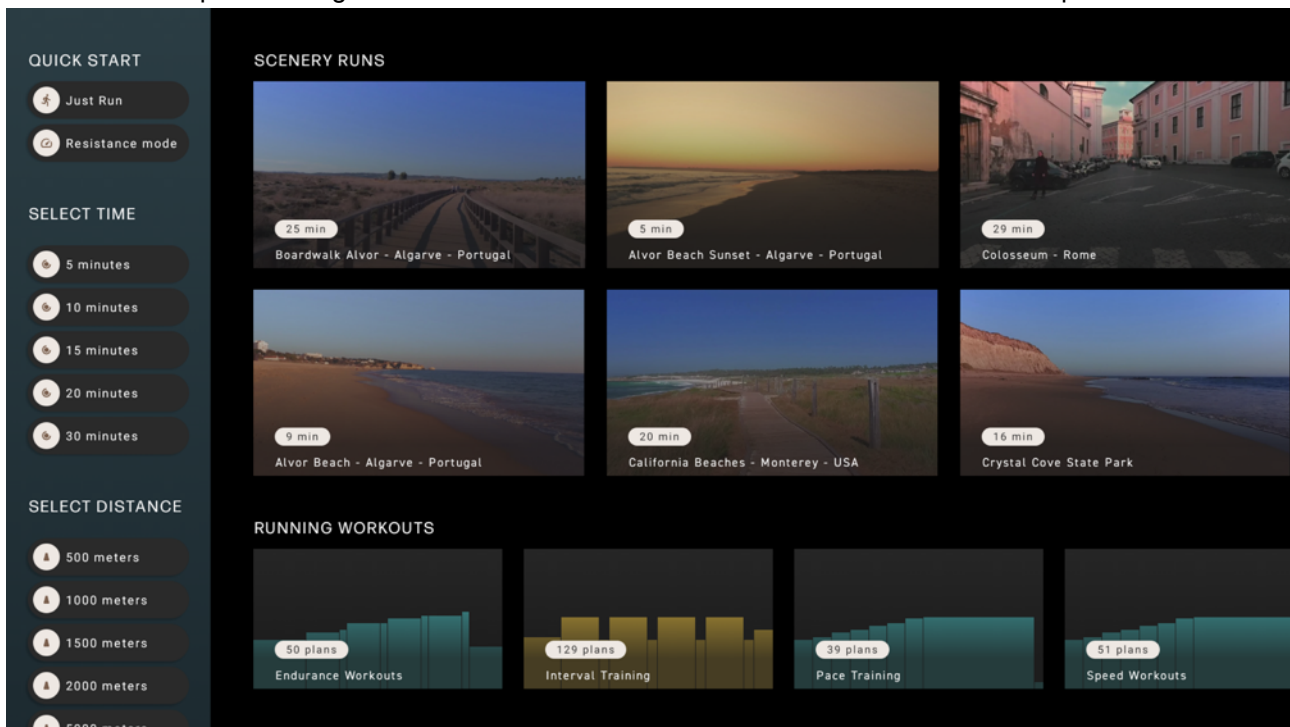
Diese Bedienungsanleitung nicht wegwerfen. Sie können jederzeit den Code hier nachlesen.

Nun sind Sie im Einstellungsmenü und können im Bereich „Network & Internet“ Ihr W-Lan (WiFi) einstellen. Nach erfolgreicher Einstellung des W-Lan schieben Sie das Einstellungsmenü von unten nach oben weg, damit Sie wieder zum Startbildschirm kommen.



7.3 Trainingsmöglichkeiten

Wenn Sie Ihre Sprache ausgewählt haben und auf Start klicken kommen Sie auf das Hauptmenü:

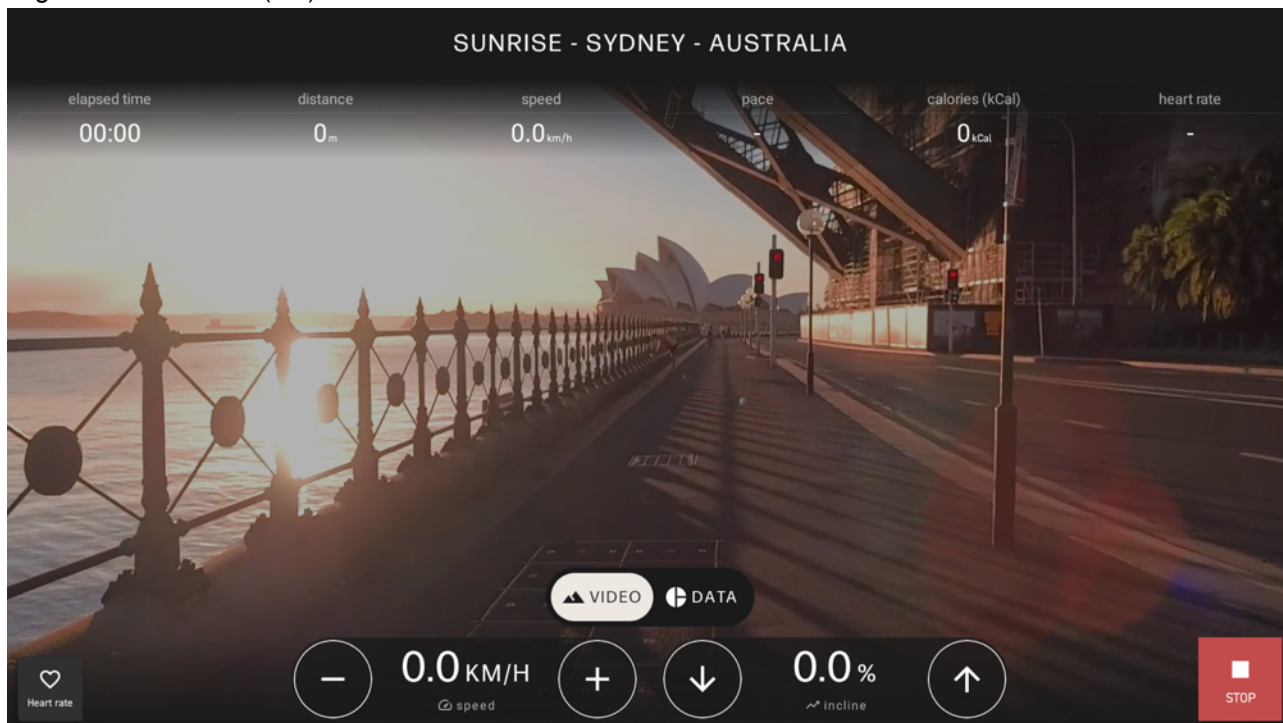


Wählen Sie nun eine der folgenden Trainingsmöglichkeiten aus:

1. Just Run
2. Zeit Training / Distanz Training
2. Scenery Runs
4. Runnings Workouts
5. Resistance Mode (Schlitten Schieben)
6. Rückwärts gehen

7.4 Just Run (Einfach Laufen)

Wenn Sie diesen Modus wählen, selektiert das System willkürlich einen Scenery Run und sie sehen folgenden Bildschirm (o.ä):



A) Speed (Geschwindigkeitseinstellung):

- Drücken Sie auf + oder – um die gewünschte Geschwindigkeit einzustellen. Die Geschwindigkeitseinstellungsschritte betragen jeweils 0,1 km/Std.
- Wenn Sie auf die angezeigte Geschwindigkeit drücken, öffnet sich ein Fenster mit voreingestellten Geschwindigkeiten. Dies erleichtert die schnelle Auswahl der gewünschten Geschwindigkeit.

B) Incline (Schrägstellung)

- Drücken Sie auf ↑ oder ↓ um die gewünschte Schrägstellung einzustellen. Die Schrägstellungsschritte betragen jeweils 1%.
- Wenn Sie auf die angezeigte Prozentzahl drücken, öffnet sich ein Fenster mit voreingestellten Schrägstellungen. Dies erleichtert die schnelle Auswahl der gewünschten Schrägstellung.

C) VIDEO / DATA

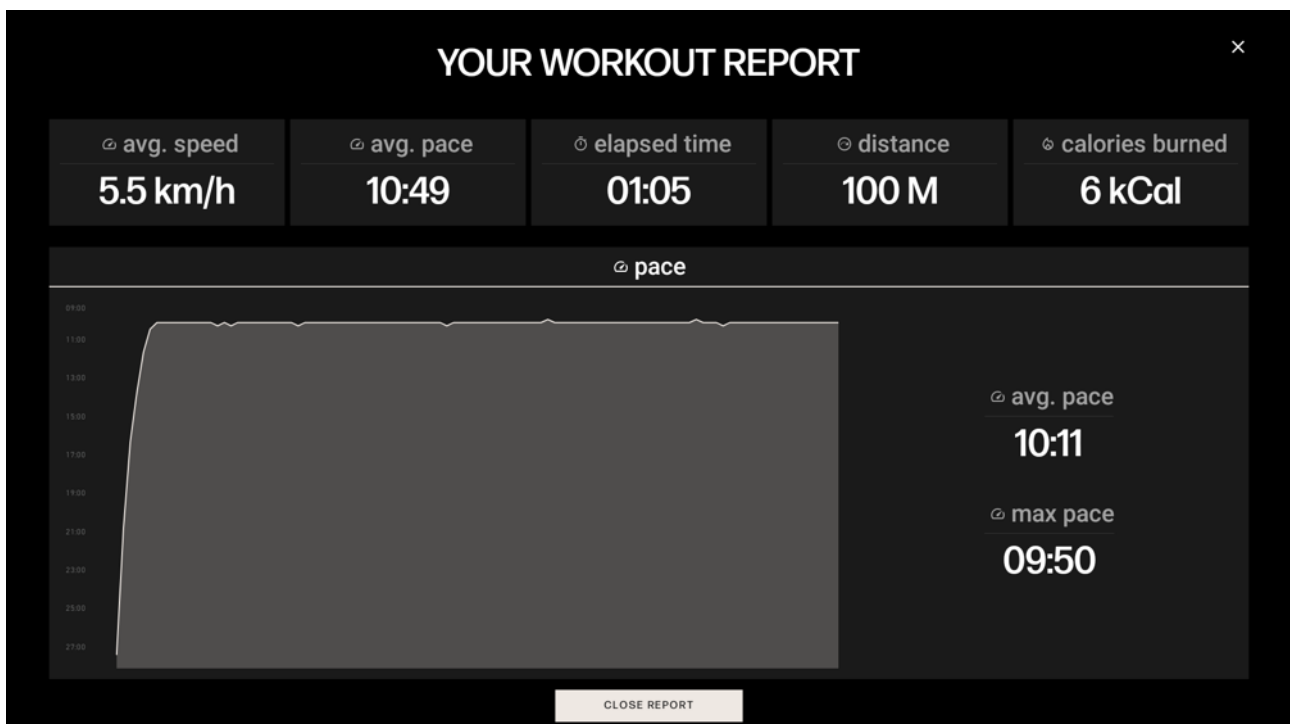
- Drücken Sie „DATA“ um das Scenery Video zu verlassen, und auf den DATA Bildschirm zu kommen. Hier werden die Leistungsdaten graphisch dargestellt.
- Drücken sie vom „DATE“ Bildschirm auf „VIDEO“, um wieder zurück zu kommen auf den Scenery Bildschirm.

D) Heart Rate

- Drücken Sie auf die „Heart Rate“ Taste, damit Sie sehen können mit welchem Bluetooth Heart-Rate-Device (z.B. Bluetooth Herz Frequenz Brustgurt) Sie sich verbinden möchten. Klicken Sie auf das entsprechende Device, damit die Verbindung hergestellt wird und die Herzfrequenz auf dem Bildschirm angezeigt wird.

E) STOP-Training

- Drücken Sie auf die „STOP“ Taste, damit das Laufband stoppt und das Lauftraining beendet. Sollten Sie das Training weiterführen wollen, drücken Sie auf die „Resume“ Taste und das Training kann fortgesetzt werden.
- Wenn Sie das Training final beenden wollen, drücken Sie auf „FINISH“
- Jetzt wird Ihnen eine Zusammenfassung Ihres Trainings angezeigt. Wenn Sie diesen Bildschirm verlassen wollen, drücken Sie ganz unten auf „DONE“



7.5 Zeit / Distanz Training

Wählen Sie auf der linken Seite eine voreingestellte Trainingszeit oder eine voreingestellte Distanz, die Sie absolvieren möchten. Sollte Ihre gewünschte Zeit nicht verfügbar sein, gehen Sie auf „Just Run“ oder wählen einen Scenery Run, der Ihrer gewünschten Trainingszeit entspricht.

ZEIT Training

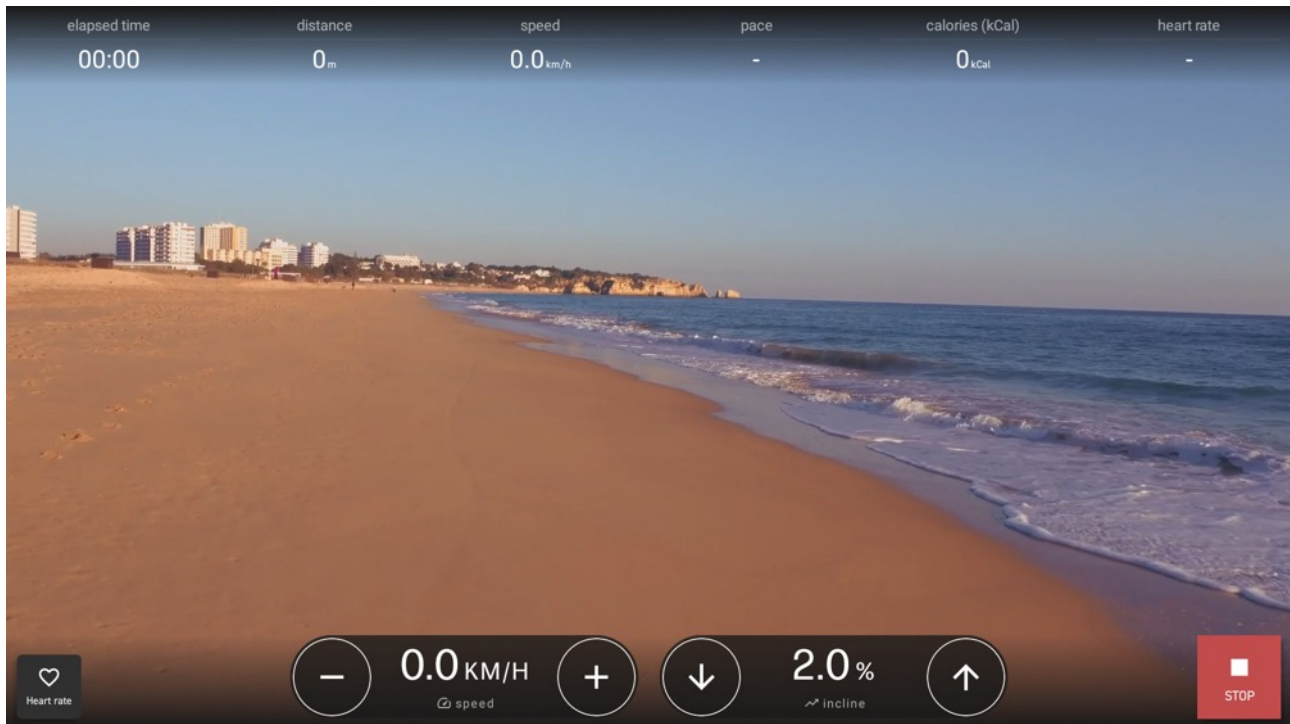


DISTANZ Training



7.6 Scenery Run

Wählen Sie einer der angezeigten Scenery Runs. Wenn Sie nach rechts scrollen sehen Sie noch weitere Sceneries. Wählen Sie den Scenery Run der Ihnen am meisten zusagt und achten Sie auf die Zeiten des Video'.



7.7 Running Workouts

Hier können Sie aus verschiedenen Lauftrainingsmethoden wählen. Der Citius gibt Ihnen dabei Anregungen, wie Sie Ihr Training gestalten können. Die Intensität des Trainings entscheiden Sie selbst.

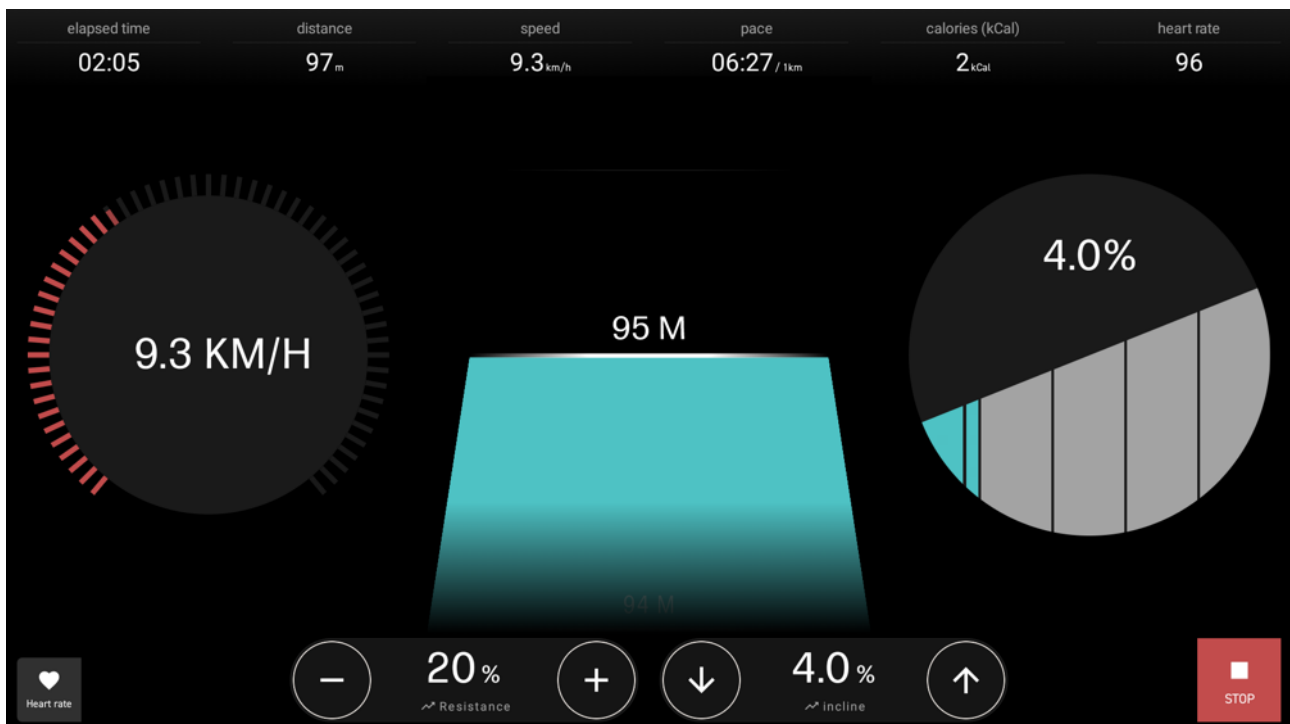
Auf der rechten Seite des Monitors können Sie die vorgeschlagenen Stufen sehen. Die Zeit läuft dabei rückwärts.



7.8 Resistance Mode (Schlitten Schieben)

Der Resistance Mode oder auch das „Schlitten Schieben“ ist ein intensives Kraft und Ausdauertraining.

- Wählen Sie zuerst den gewünschten Widerstand
- Wählen Sie dann die gewünschte Schrägstellung
- Stützen Sie die Hände an den Holzhörnern ab und fangen Sie an, gegen diese zu drücken und zu gehen / laufen.
- Achten Sie auf die Herzfrequenz. Dieses Training erhöht die Herzfrequenz stark



7.9 Rückwärts gehen/laufen

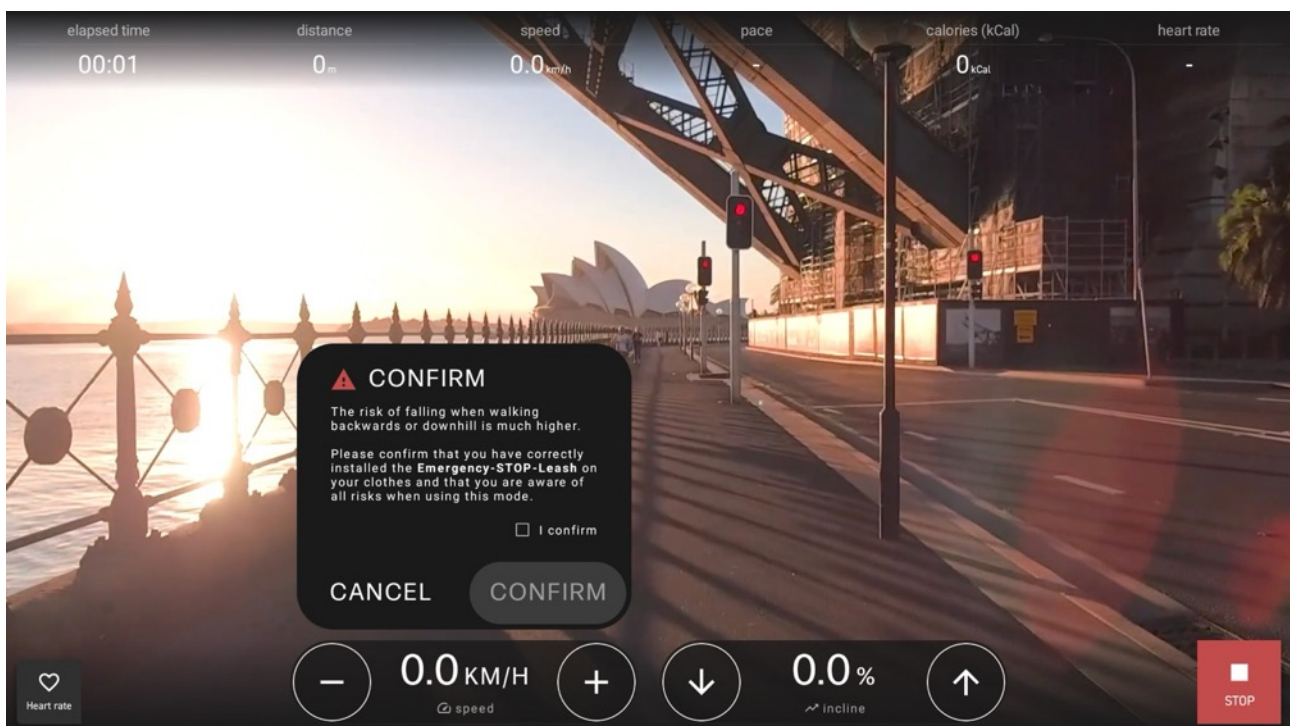
Der Citius bietet die Möglichkeit auch rückwärtszugehen.



WARNUNG!

Bitte die im Handbuch unter 2.8 aufgeführten Sicherheits-Informationen durchlesen

- Gehen Sie auf den Laufmodus „Just Run“ (Einfach Laufen)
- Drücken Sie auf die Geschwindigkeit. Es öffnet sich das Fenster mit den voreingestellten Geschwindigkeiten.
- Unten rechts in den voreingestellten Geschwindigkeiten sehen Sie die Schaltfläche „Reverse“
- Klicken Sie darauf. Es öffnet sich ein Sicherheitshinweis, den Sie aktiv bestätigen müssen.
- Nun wählen Sie die Geschwindigkeit und Schrägstellung, die Sie für das Rückwärtsgehen oder das Bergabgehen einstellen möchten.



7.10. CE Zertifikate Monitor

CERTIFICATE



**CERTIFICATE
Of Conformity**
Directive 2014/53/EU
On The Radio Equipment Directive

Certificate No.: AT18220WC202004

Certificate Holder: SHENZHEN ELECTRON TECHNOLOGY CO.,LTD

Address: Bld.2,Yingfeng Industrial Zone,Tantou Community,Songgang Street,Bao'an,Shenzhen,China

Manufacturer: SHENZHEN ELECTRON TECHNOLOGY CO.,LTD

Address: Bld.2,Yingfeng Industrial Zone,Tantou Community,Songgang Street,Bao'an,Shenzhen,China

Product Name: Android Tablet

Model No.: NW2195T, NW1495T, NW1695T

Trade Mark: N.A.

Rating: NW2195T: Input: 12V-3A
NW1495T, NW1695T: Input: 12V-2A

The radio equipment meets the following essential requirements	Complied
Article 3(1)(a) ■ Safety	Yes
Article 3(1)(a) ■ Health	Yes
Article 3(1)(b) ■ EMC	Yes
Article 3(2) ■ Radio	Yes

Note: The attached Annex forms part of this certificate which consists of 2 pages.



Shenzhen Anbotek Compliance Laboratory Limited
 1/F, Building D, Sogood Science and Technology Park, Sanwei community, Hangcheng Street, Bao'an District, Shenzhen, Guangdong, China.518128
 Tel: (86)755-26066440
 Http://www.anbotek.com

Certified by

Kingkong Jin





Page 1 of 2

CERTIFICATE



**Annex
of RED Certificate**
Certificate Number: AT18220WC202004

Product Specifications	
Frequency Range:	BLE: 2402-2480MHz WiFi 2.4G: 2412-2472MHz WiFi 5.2G: 5150-5250MHz WiFi 5.8G: 5725-5850MHz BLE: 9.350-9.360 Max WiFi 2.4G: 17.964 dBm Max WiFi 5.2G: 18.639 dBm Max WiFi 5.8G: 12.34 dBm Max
Maximum Output Power:	BLE: GFSK WiFi 2.4G: DSSS, OFDM WiFi 5G: OFDM, OFDMA
Modulation:	BLE: 2.27 dBi (Provided by customer) WiFi 2.4G: ANT 1: 2.27 dBi (Provided by customer) ANT 2: 2.23 dBi (Provided by customer) WiFi 5G: ANT 1: 2.28 dBi (Provided by customer) ANT 2: 2.64 dBi (Provided by customer)
Max. Antenna Gain:	BLE&WiFi 2.4G&WiFi 5G: FPC Antenna
Type of Antenna:	

Technical Documentation Identification	
Article 3(1)(a) ■ Safety	18220WC20200402S 18220WC20200403S
Article 3(1)(a) ■ Health	18220WC20200404H
Article 3(1)(b) ■ EMC	18220WC20200401E
Article 3(2) ■ Radio	18220WC20200406W, 18220WC20200406W 18220WC20200407W, 18220WC20200408W

Notes:

- The certificate of conformity is based on an evaluation of a sample of the above-mentioned product. Technical report and documentation are at the applicant's disposal. This is to certify that the tested sample is in compliance with the requirements of article 3 of the Radio Equipment Directive 2014/53/EU. The certificate does not imply assessment of the production and does not permit the use of Lab's logo. The applicant of the certificate is authorized to use this certificate in connection with EU declaration of conformity to article 18 of the Directive.
- The manufacturer shall affix the CE marking to each item of radio equipment that is in conformity with the certificate and satisfies the applicable requirement of the Directive.
- The manufacturer shall draw up a written EU declaration of conformity for each radio equipment type and keep it at the disposal of the national authorities for 10 years after the radio equipment has been placed on the market. The EU declaration of conformity shall identify the radio equipment type for which it has been drawn up. A copy of the EU declaration of conformity shall be made available to the relevant authorities upon request.

Shenzhen Anbotek Compliance Laboratory Limited
 1/F, Building D, Sogood Science and Technology Park, Sanwei community, Hangcheng Street, Bao'an District, Shenzhen, Guangdong, China.518128
 Tel: (86)755-26066440
 Http://www.anbotek.com



Page 2 of 2

8. Pflege

Reinigen Sie die Rahmenteile und alle Kunststoff- und Gummiteile mit einem feuchten Lappen und milder Seife, um aggressive Schweißrückstände zu entfernen. Danach sind die Flächen trocken zu reiben.

Die Holzabdeckungen können ebenfalls mit einem leicht feuchten Lappen gereinigt werden. Zur Pflege des Holzes empfehlen wir, in regelmäßigen Abständen das Holz mit dem NOHRD Hartwachs-Öl nachzuölen.

Zu einer eventuell nötigen Desinfektion des Laufbandes verwenden Sie bitte ausschließlich nicht alkoholhaltige Desinfektionstücher. Diese können das Gummi der Lauffläche oder andere Bauteile des Citius angreifen und die Funktionsfähigkeit einschränken. Die Reinigung soll bei Bedarf durchgeführt werden.

Das Sicherheitsniveau des Laufbandes kann nur dann gehalten werden, wenn die Geräte regelmäßig auf Schäden und Verschleiß geprüft werden. Defekte Teile sind sofort auszutauschen und das Gerät bis zur Instandsetzung stillzulegen.



WARNUNG!

Verwenden Sie keine Lösungsmittel!

Alkoholhaltige Putzmittel beschädigen die Oberflächen und/oder Bauteile.

Das Citius kann in selbst bestimmten Abständen (Mindestens alle 6 Monate, abhängig von der Benutzung und des Verschmutzungsgrades auch öfter) gereinigt werden. Die Temperatur während der Reinigung soll zwischen 0°-40° liegen, die Luftfeuchtigkeit unter 80%.

9. Wartung

9.1 Mindestqualifikation für Wartungspersonal

Die Wartung muss von einem durch NOHRD autorisierten Techniker oder Servicepartner durchgeführt werden, der von NOHRD geschult worden ist.

9.2 Wartungshinweise

Das Gerät ist nahezu wartungsfrei. Trotzdem empfehlen wir, das Laufband mindestens alle 12 Monate zu warten. Je nach Nutzung auch öfter. Beachten Sie hierfür die nachfolgenden Wartungshinweise.

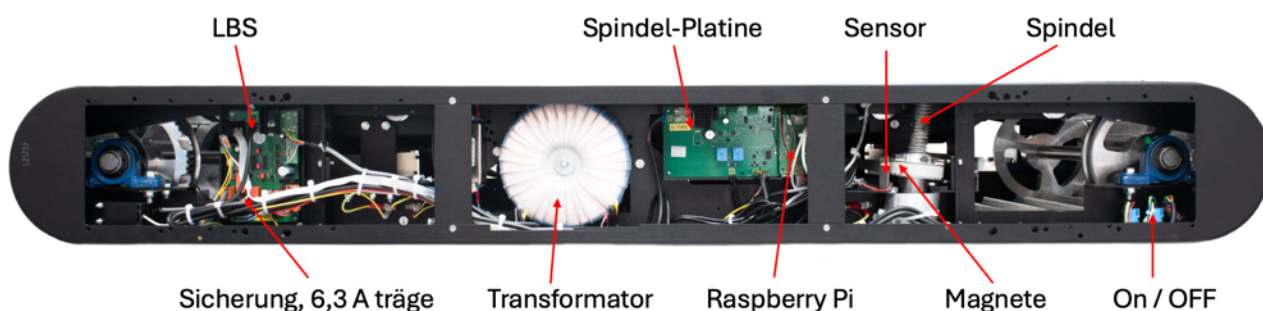
Bei Problemen, die Sie selbst nicht lösen können, verständigen Sie NOHRD. Der autorisierte Service wird Ihnen schnell und kompetent helfen oder Ihnen eine Anleitung dazu geben. Während das Laufband benutzt wird, darf kein Teil des Laufbandes gewartet werden!



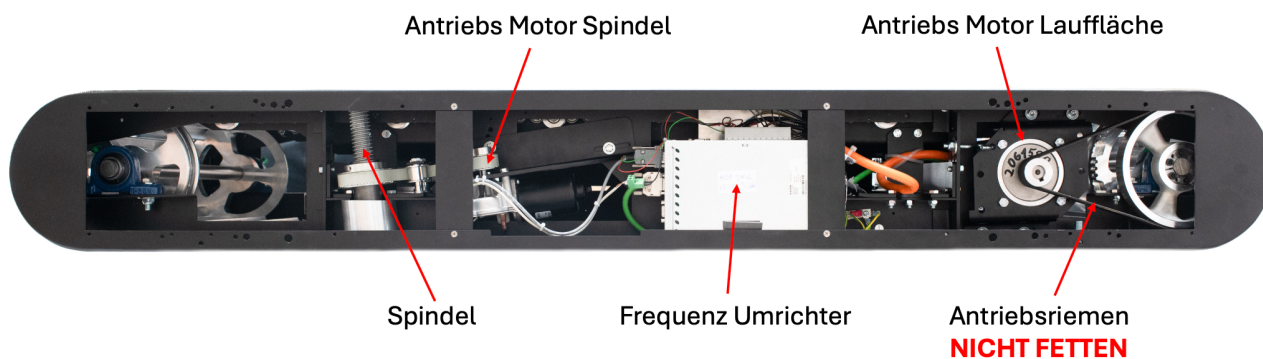
WARNUNG!

Vor Arbeiten am Gerät **NETZSTECKER** ziehen! Motorriemen für Lauffläche und Steigung nicht fetten! Mangelhafte Wartung führt zu höheren Geräuschentwicklungen.

Rechte Seite



Linke Seite



9.3 Alle 12 Monate Wartung (mindestens):

Damit diese Jahreswartung durchgeführt werden kann, muss das Laufband zuerst auf 20° Steigung gestellt werden. **Danach Netzstecker ziehen!**

- a. Blenden links und rechts entfernen, indem die 3 Schrauben am unteren Massivholzrahmen gelöst werden. Blende nach unten wegziehen.
- b. Aussaugen des Staubes an den zugänglichen Stellen. ACHTUNG: Vorsichtig vorgehen, da sonst Kabel rausgerissen werden können.
- c. Magnete (s. Bild 1) an der Neigungsspindel auf festen Sitz prüfen, ggf. neu ankleben (mit Pattex)
- d. Neigungsspindel der Höhenverstellung mit Pinsel einfetten (Molykote-Fett) (s. Bild 2)
- e. Zahnriemen der Laufläche mit Pinsel einfetten (Molykote-Fett) (s. Bild 3 & 4, ACHTUNG!)
- f. Kegelrollenlager und Kugellager reinigen und neu schmieren (Kriechöl)

Bild 1

Magnete an der Spindelantriebsrolle auf festen Sitz prüfen.

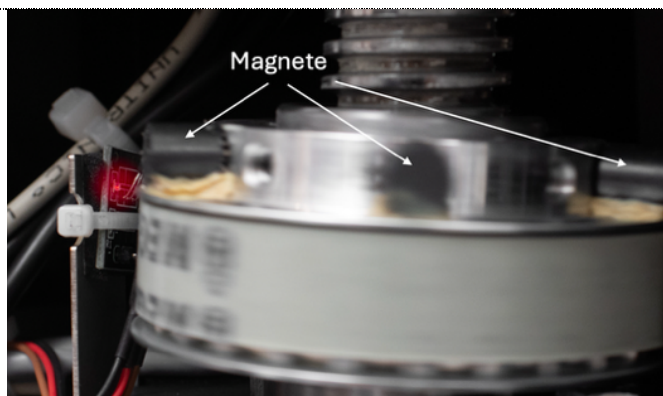


Bild 2

Spindel zuerst von Staub und Dreck befreien und dann Molykote-Fett und mit einem Pinsel einfetten.

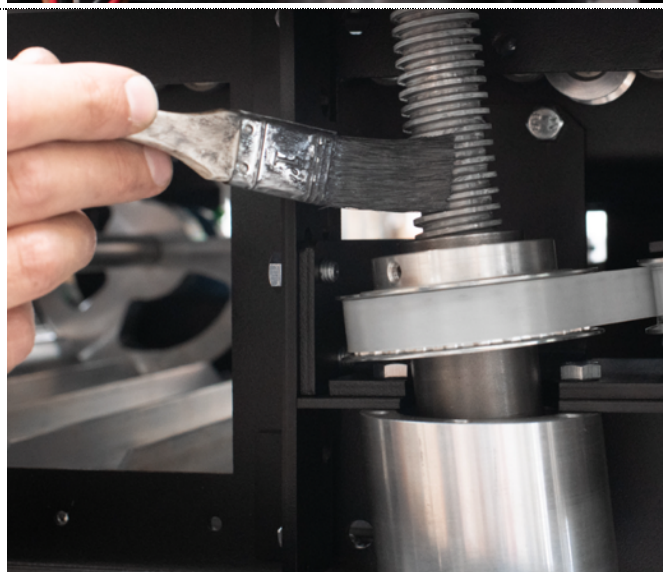


Bild 3 & 4

Lauffläche Zahnriemen fetten.

ACHTUNG: Hierzu das Laufband einstecken und die Lauffläche mit 2 km/Std. starten und Zahnriemen mit dem Pinsel einfetten

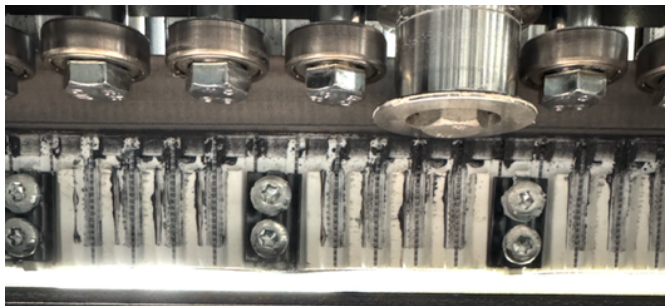


WARNUNG

Diese Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern durchgeführt werden oder von Servicetechnikern von NOHRD.

Lebensgefahr durch Stromschläge!

Danach Gerät sofort wieder ausstecken!



9.4 Alle 24 Monate Wartung (zusätzliche Empfehlung)

- a. Alle Punkte aus 9.3 durchführen
- b. Alle Umlenkrollen mit einem sauberen Lappen von Staub und sonstigen Verunreinigungen befreien (reinigen)
- c. Laufflächenspannung prüfen
- d. Antriebsriemen Spannung vom Lauflächenmotor prüfen (156 – 162 Herz)
- e. Stehlagerschrauben an beiden Umlenkrollen nachziehen (50 Nm)
- f. sämtliche Schrauben auf festen Sitz überprüfen

9.5 Austausch von Sicherungen, Netzanschlussleitungen und sonstigen Teilen

 WARNUNG!	Vor Arbeiten am Gerät NETZSTECKER ziehen! Netzstecker vom Versorgungsnetz trennen! Seitenblende (s. 9.3)
--	--

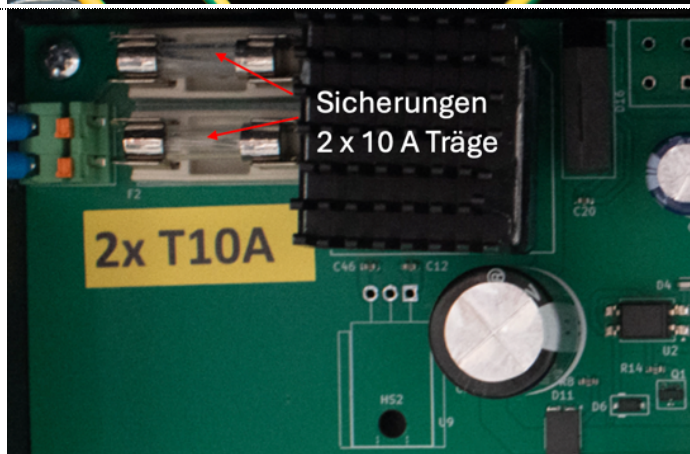
LBS (Laufbandsteuerung) Sicherungen

2x 6,3 A träge (5 x 20mm), Bezeichnung auch auf der Leiterplatte, mit Bajonettverschluss öffnen. Defekte Sicherung entfernen und neue einsetzen und Halterung wieder schließen.



Auf Spindel Platine

2x 10 A träge (5 x 20mm) auf der Spindel Steigungsplatine. Bezeichnung auch auf der Platine.



Ggf. Austausch der Netzanschlussleitung

Netzstecker vom Versorgungsnetz trennen! Seitenblende lösen (s. 9.3). Netzanschlussleitung am Netzfilter abstecken, Kabeldurchführung inklusive Zugentlastung lösen, Netzkabel entfernen, neues Netzkabel durchführen, neue Zugentlastung einsetzen, Netzanschlussleitungen am Netzfilter anschließen. Nach erfolgreichem Austausch sind die Seitenblenden wieder zu montieren.

Sonstige Teile

Bei dem Austausch von Teilen, die nicht aufgeführt sind, ist in jedem Fall NOHRD zu kontaktieren.

9.6 Schaltpläne / Bauelementliste

Hinweis: Informationen, die für Instandhaltungsmaßnahmen benötigt werden (Schaltpläne, Bauelemente usw.) können direkt bei NOHRD angefragt werden.

10. Fehlerbehebung

Im Falle eines fehlerhaften Verhaltens des Laufbandes können folgende Schritte durchgeführt werden:

1. Prüfen Sie, ob der Magnetknopf der NOT-AUS-REISLEINE komplett in der Halterung eingesteckt ist.
2. Prüfen Sie, ob die Notausschalterrolle sich vor dem NOT-AUS-BLECH befindet (s. 4.2.)
3. Laufband fährt nicht mehr richtig hoch und runter: Vermutlich ist beim Putzen o.ä. jemand an den Endschalter oberhalb der vorderen rechten Stützrolle gekommen. Das Laufband muss nun manuell auf 0% Steigung zurückgefahren werden. Dies kann durch wiederholtes Drücken des Pfeils nach unten auf dem Monitor erfolgen. Dabei kann es sein, dass zuerst einmal kurz nach oben und dann nach unten gedrückt werden muss. Sobald der Citius wieder auf 0% steht wird der Endschalter automatisch neu kalibriert und die Steigungsfunktion funktioniert wieder normal.
4. Führe Sie einen Neustart aus. Dies kann durch:
 - a) Ausschalten des Gerätes am roten Aus-Schalter erfolgen. Dieser befindet sich vorne rechts unten an der Holzverkleidung.
 - b) Ziehen Sie Stecker, warten 10 Sekunden, stecken das Gerät wieder ein und starten Sie das Laufband mit dem blauen „Ein-Schalter“. Dieser befindet sich vorne rechten, unten an der Holzverkleidung.
5. Prüfen Sie die Sicherungen in der LBS (Laufbandsteuerung) und auf der Platine für den Steigungsmotor (im schwarzen Kasten). Hierzu muss die Verkleidung abgeschraubt werden. Siehe Wartung.

ACHTUNG: Das Öffnen des Laufbandes darf nur durch einen geschulten Mitarbeiter oder durch einen NOHRD Service Techniker durchgeführt werden.

Sollte sich das Laufband nicht wie gewünscht starten lassen oder stellen Sie weitere Fehlfunktionen fest, wenden Sie sich an NOHRD.

11. Technische Daten

Die Angaben zu den Maßen und dem Gewicht des Laufbandes sowie zum Nutzergewicht können aufgrund von Geräteänderungen abweichen.

Einsatzbereiche: Home Fitness, Light Commercial und Full Commercial

Motor

- Motortyp: Bürstenloser Gleichstrommotor (DC)
- Motorleistung: 1300 W
- Stecker: Sicherheitssteckverbinder IEC-Buchse
- Maximalgeschwindigkeit: 0,1 bis 30 km/h
- Geschwindigkeitsschritte: +/- Tasten in 0,1 km/h; bei längerem Drücken erhöht sich die Geschwindigkeit schneller
- Voreingestellte Geschwindigkeiten: 4, 5, 6, 8, 10, 12, 14, 16 km/h
- Voreingestellte Rückwärtsgeschwindigkeiten: 0,5; 1; 1,5; 2; 3; 4; 5; 6 km/h
- Stromversorgung: Spannung und Stromstärke (1,3 kW, 230 V AC, 50/60 Hz, 6,3 A)

Lauffläche

- Größe der Lauffläche: 155 cm x 60 cm (Länge x Breite)
- Material der Lamellen: s²ap Sprintex Gummitechnologie auf Aluminiumschienen
- Stoßdämpfung: Härtegrad der Lamellen (Shore A 60±5)
- Höhe des Laufdecks: 31,5 cm (bei 0 % Steigung)

Steigung

- Steigungsbereich: Elektrisch verstellbar von 0 % bis 25 %
- Voreingestellte Steigungen: 0, 2, 4, 8, 12, 16, 20, 25 %
- Geschwindigkeitssensor: Digitale Messung der U/min, Steigung per Magnetsensor
- Steuerung: Am Bildschirm mit Schnellwahltasten (oder manuell) für Geschwindigkeit und Steigung

Rahmen und Konstruktion

- Rahmenmaterial: Hochfester Stahlrahmen, pulverbeschichtet
- Rollen und Lager: Rollendurchmesser und Lagerqualität (gekapselte Lager, Durchmesser 20 mm). Gesamtzahl der Lager für die Lauffläche: 114
- Holz: Walnuss, Kirsche, Eiche, Eiche Vintage, Club, Shadow

Zusätzliche Ausstattung

- Bildschirm: 21" Touch-Monitor
- Leistungsdaten: Zeit, Geschwindigkeit, Kalorienverbrauch, Herzfrequenz, Distanz
- Sicherheitsfunktionen: Magnetischer Not-Aus-Schalter mit Reißleine
- Haltegriffe: Ergonomisch gestaltete Hand- und Druckstangen
- Transport: Transportrollen an der Vorderseite

Abmessungen und Gewicht

- Gesamtabmessungen: 174 cm x 91 cm x 165 cm (Bestätigung nach Holzanbringung?)
- Step up Höhe: 31,5 cm, bei 0% Steigung
- Gerätegewicht: 185 kg (Bestätigung nach Holzanbringung)
- Maximales Benutzergewicht: bis zu 250 kg

12. Gewährleistung

Zu Grunde liegt die gesetzliche Gewährleistung. Kurz zusammengefasst:

Allgemein:	2 Jahre
Rahmen:	5 Jahre
Belt & Slats	2 Jahre or 100.000 km Laufleistung
Motor:	2 Jahre
Labour:	1 Jahr (Kosten für den Mitarbeiter, der die Reparatur ausführt)

Die WATERROWER I NOHRD GmbH als Vertreiber des Citius Laufbandes leistet kostenlosen Service für 12 Monate auf Teile und Arbeitsleistung für professionelle Anwender, wenn die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführte ordnungsgemäße Nutzung und Pflege nachgewiesen werden kann. Für weitere 12 Monate leistet die WATERROWER I NOHRD GmbH kostenlosen Ersatz für Ersatzteile.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn das Produkt von nicht autorisierten Personen gewartet oder repariert wurde. Sobald ein Gewährleistungsfall eintritt, sollten Sie umgehend die NOHRD GmbH hiervon schriftlich oder per E-Mail unterrichten. Auskünfte über Seriennummer des Gerätes, Zeitpunkt des Gerätekaufes, detaillierte Fehlerbeschreibung, sowie die Bezugsquelle sind vom Geräteinhaber zu geben.

NOHRD GmbH wird einen Service veranlassen, behält sich jedoch die Art des Services vor.

Folgende Vorgehensweisen sind denkbar.

1. Der Service wird vor Ort von unserem Service vorgenommen.
2. Wir senden das gewünschte Ersatzteil.
3. Wir senden ein Austauschgerät.

Die defekten Teile werden innerhalb von 48 Stunden durch den Kunden an uns zurückgesandt. Anderenfalls erfolgt die Berechnung der gelieferten Ersatzteile.

Falls die Ursachen außerhalb des Gewährleistungsbereiches liegen, so behält sich die NOHRD GmbH die Berechnung aller Reparaturkosten vor.

Einige Verschleißteile unterliegen nicht der Gewährleistung. Die Polar Pulssysteme sind mit der gesetzlichen Gewährleistung ausgestattet.

Diese Gewährleistungsbestimmungen berühren in keiner Weise die allgemeinen gesetzlichen Ansprüche. Unsere allgemeinen Lieferbedingungen in ihrer jeweils aktuellen Fassung, können auf unserer Internetseite www.NOHRD.com eingesehen und heruntergeladen werden.

13. Entsorgung von Geräten und Bauteilen

Elektrische und elektronische Geräte dürfen **nicht über den Hausmüll** entsorgt werden. Die Entsorgung muss getrennt erfolgen und den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

Geräteentsorgung



Nach dem Ende der Nutzungsdauer ist das Gerät **ordnungsgemäß und umweltgerecht** zu entsorgen – beispielsweise über eine **kommunale Sammelstelle für Elektroaltgeräte** oder durch ein **zertifiziertes Entsorgungsunternehmen**.

Trennung der Materialien



Die einzelnen Bestandteile des Geräts sind wie folgt zu entsorgen:

- **Verpackungsmaterialien:** Über die **Wertstoffsammlung** dem Recycling zuführen.
- **Metallteile:** In die **Altmetallsammlung** geben.
- **Kunststoffteile:** Über die **Kunststoffverwertung** entsorgen.
- **Gummitteile:** Als **Sonderabfall** deklarieren und entsprechend entsorgen.

Verschleißteile

Verschlossene Bauteile gelten als **gefährlicher Abfall** und müssen nach dem Austausch gemäß den **jeweils geltenden nationalen Entsorgungsvorschriften** behandelt werden.

Batterien



Batterien gehören **nicht in den Hausmüll**. Sie sind über eine **geeignete Sammelstelle für Altbatterien** zu entsorgen.

14. Kontaktdaten

WATERROWER | NOHRD GmbH
Otto-Hahn-Straße 75
48529 Nordhorn

Tel. +49 59 21 - 17 98 400

Email: info@nohrd.de

Die Dokumente haben immer voranstehend das Datum der Erstellung und am Ende ein Kürzel für die Sprache.

Datum: 31.07.2025
Version

